



Stuttgarter
Zeitung
28. 10. 10

Stuttgart: Was geht?

Lokal global

Jazz In der Rhein-Neckar-Region geht das Festival Enjoy Jazz weiter, doch auch hierzulande wird von Aalen bis Stuttgart fleißig dieser Musik gefrönt. *Von Jan Ulrich Welke*

Mangel ist ein Wort, das viele Berufsmusiker, zumal wenn sie Jazzler sind, leider nur allzu gut buchstabieren können, wenn es um die Gewährung eines finanziellen Existenzminimums geht. An Jazzkonzerten selbst herrscht erfreulicherweise hingegen gerade in diesen Tagen wahrlich kein Mangel.

Los geht es heute und morgen Abend mit einem Doppelschlag im Mercedesmuseum: Brad Mehldau und Roy Hargrove kommen.

Am Montag dann beginnen die diesjährigen **Stuttgarter Jazztage**. Zum Auftakt präsentieren Gee Hye Lee und ihre Gäste eine CD, die die vergangenen vier Jahre Revue passieren lässt, in denen die Koreanerin mehr oder weniger allmorgendlich in der Kiste den „Geenius Monday“ bestritten hat. Weiter geht es dann am Dienstag auch im Bix, am Mittwoch klinkt sich dann auch noch das Merlin mit ein, ehe das kleine Festival, das heuer bereits seine 31. Auflage erfährt, am Sonntag im Bix und in der Kiste ausklingt. Alle Termine dieses Stelldicheins der lokalen Szene sind unter der Internetadresse www.igjazz.de/jazztage nachzublättern.

Am Mittwoch beginnt zudem das Aalener Jazzfest, erlesen besetzt wie gewohnt. Unter anderem haben sich Dieter Ilg, Bugge Wesseltoft, Jan Delay (!), Wolfgang Dauner, Ulf Wakenius, Allan Holdsworth, die Supergroup L'Image und zum Abschluss am Sonntag, dem 7. November, Dominic Miller angesagt. Alle Informationen dazu gibt es wiederum unter der Adresse www.aalener-jazzfest.de.